

Verlag Edward Erwin Meyer

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ Leipzig ◆ Aarau ◆ Wien ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Ⓛ ————— Bitte sofort bestellen! ————— Ⓛ

Im Oktober erscheint:

Der Weggefährte 1913

208 Seiten **Ein Jahrbuch für Jugend u. Volk** Oktav-Format

Von **Heinr. Corray**, Direktor der Pestalozzischule in Zürich
(Verfasser der „Garben u. Kränze, gute Kunst u. Literatur für Jugend u. Volk“, erschienen im Verlag des Unterzeichneten.)

Broschiert ca. M. 2.— bis M. 2.50. Gebunden ca. M. 2.50 bis M. 3.—

Einteilung. 1. Teil: Kalendarium in Dürerleisten; 2. Teil: Internat. biograph. Rundschau; 3. Teil: Literarische Essays; 4. Teil: Rätsel, Humor, Spiel, Preisaufgaben. Literarischer Ratgeber.

Inhalt und Tendenz. Der Weggefährte ist kein Kalender im herkömmlichen Sinne, auch nicht ein Jahrbuch für engbegrenzte Interessentenkreise oder ein einzelnes Land. Er umfaßt alles, was einen gebildeten Menschen zu interessieren vermag. Der heranwachsenden Jugend möchte er ein Berater sein, dem gereiften Mann ein Freund, allen aber, ob gelehrt oder ungelehrt, ein treuer Weggefährte.

**Edle Menschlichkeit will er lehren
und die Freude am Leben erhöhen.**

Der Verfasser sagt am Schlusse sein. Beleitwortes: Und als Wahlspruch hat er sich genommen:
„Im Alltag zu finden Ewigkeitswerte,
Das möchte dich lehren der Weggefährte.“
Des Edlen Freund, Treu während echt
Des Bösen Feind, Niemandes Knecht.